

Das deutsche Wesen ist uns erschienen!



Und wenn ich hundert Jahre würde, diese Tage werde ich nie vergessen! Es ist das Größte, was wir erlebt haben. Wir wußten nicht, daß so Großes erlebt werden kann. Noch vor drei Wochen wären wir unfähig gewesen, es uns auch nur vorzustellen. Dieses Gefühl, etwas erlebt zu haben, was wir selber noch gar nicht aussprechen können, überwältigt alle. Jeder sieht's dem anderen an und fühlt's am Drucke seiner entschlossenen Hand. Reden ist unnütz geworden, jeder weiß stumm, was jeder fühlt. Nichts lebt in uns als das Eine, das Ungeheure: uns ist das deutsche Wesen erschienen.

Wir haben einander endlich erblickt. Wir wissen jetzt zum erstenmal, wie wir wirklich sind. Das ist das unbeschreibliche Geschenk dieser großen Zeit. Davon schlagen in dieser schweren Stunde die Herzen alle so hoch. Niemals sind wir ernster gewesen, aber auch noch nie so froh. In einer gläubigen Freude stehen wir beisammen, die wir niemals kannten. Denn uns ist das deutsche Wesen erschienen.

Wo war es so lange geblieben! Über Nacht stand es auf. Und steht so stark da, daß nichts daneben mehr Platz hat auf der deutschen Erde. Jeder andere Gedanke, jedes andere Gefühl ist weg. Es müssen Gespenster gewesen sein, was wir sonst noch alles dachten und fühlten: es hat getagt, sie sind verscheucht. Wir haben uns wieder, nun sind wir nichts als deutsch; es